

Anhang B

Skalendokumentation zum Fragebogen Berufswahlkompetenz

ThüBOM Skalendokumentation

Fragebogen Berufswahlkompetenz (FBK)

Nachstehend ist eine Übersicht aller verwendeten Items und Skalen des *Fragebogens Berufswahlkompetenz* (Kaak et al., 2013; Lipowski et al., 2015) dargestellt. Für jede Dimension und Facette des ThüBOM Berufswahlkompetenzmodells sind die Items mit zugehöriger Quelle und der Itemnummer im Fragebogen angegeben. Für die gebildeten Skalen werden die Skalennamen und die Reliabilitätskennwerte (Cronbachs Alpha) angegeben. Stichprobe: N = 942

Kompetenzaspekt	Skalename	Quelle/Itemnr. im Fragebogen	Itemanzahl/Itemformulierung	Befund Cronbachs Alpha
(1) Wissen				.90 Gesamttest
(1.1) Selbstwissen	Selbstwissen und Zielklarheit	CDSES-SF; Betz, Klein, Taylor, 1996; SCDI; Lapan, 2004; Eigenentwicklung Items 1-9	9 Items 1. Ich kann meine Fähigkeiten gut einschätzen. 2. Ich weiß bereits, was mir an meinem späteren Beruf einmal wichtig ist. 3. Ich weiß schon, wie mein idealer Beruf aussehen sollte. 4. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wie mein späteres Leben aussehen soll. 5. Ich habe darüber nachgedacht, für welchen Beruf ich mich eigne. 6. Ich weiß gut, was meine Stärken und Schwächen sind. 7. Ich weiß darüber Bescheid, was ich mit meinen Fähigkeiten einmal beruflich anfangen kann. 8. Ich weiß, in welchen Bereichen meine Interessen liegen. 9. Ich weiß, was mir für mein Leben wichtig ist.	.81
(1.2) Konzeptwissen	Konzeptwissen	Künzli & Zihlmann, 2008; Eigenentwicklung Items 10-15	6 Items 10. Ich kenne die Ausbildungsmöglichkeiten, die mit meinem Schulabschluss möglich sind. 11. Ich verfüge über genügend Informationen zu den beruflichen Möglichkeiten, die für mich in Frage kommen. 12. Über einige Berufe weiß ich schon so gut Bescheid, dass ich anderen dazu Auskunft geben kann. 13. Ich weiß, wie der Bewerbungsprozess für ein Studium/ eine Ausbildung abläuft. 14. Ich weiß, wie eine betriebliche Berufsausbildung bzw. ein Studium organisiert ist. 15. Ich weiß, wie ich mich über die spezifischen Voraussetzungen eines Studiums/einer Ausbildung informieren kann.	.80

(1.3) Bedingungswissen	Bedingungs- und Handlungswissen	Künzli & Zihlmann, 2008; Crites & Savickas, 1995; Lapan, 2004; Seifert & Stangl, 1986; Betz, Klein, Taylor, 1996 Items 16-22	7 Items 16. Ich weiß schon eine Menge über meinen Wunschberuf. 17. Ich weiß, was ich lernen und unternehmen muss, um den Beruf zu bekommen, den ich möchte. 18. Wenn ich meine Fächer und Kurse wähle, denke ich auch an meinen Berufswunsch. 19. Ich weiß genau, wie ich mich auf meinen späteren Beruf vorbereiten muss. 20. Ich weiß, welche Ausbildung ich machen muss, um den Beruf zu bekommen, den ich haben möchte. 21. Ich kenne die Schritte, die ich unternehmen muss, um nach der Schule meinen Wunschberuf zu erlernen. 22. Ich traue mir zu, mich vernünftig entscheiden zu können, auch wenn ich mehrere Berufe zur Auswahl habe.	.86
(1.4) Entscheidungs- und Planungskompetenz	Planungskompetenz	Betz, Klein, Taylor, 1996; Lapan, 2004 Items 23-26	4 Items 23. Ich habe mir schon einen Plan gemacht, was ich in den nächsten drei Jahren tun will, um mich für den Berufseinstieg vorzubereiten. 24. Ich habe mir für die nächste Zeit klare Ziele gesetzt, um dem Berufseinstieg näher zu kommen. 25. Ich arbeite in der Schule zielstrebig für die Noten, die ich für meine spätere Ausbildung brauche. 26. Ich denke darüber nach, welche Ferienjobs oder Praktika sich gut in meinem „Lebenslauf“ machen würden.	.69
(2) Motivation				
(2.1) Betroffenheit	Bedeutsamkeit berufsbezogener Fragen	Künzli & Zihlmann, 2008; Betz, Klein, Taylor, 1996; Crites & Savickas, 1995; Seifert & Stangl, 1986; Eigenentwicklung Items 27-34	8 Items Es ist mir wichtig zu klären... 27. ... welche Ausbildungsmöglichkeiten ich habe. 28. ... welche beruflichen Möglichkeiten für mich in Frage kommen. 29. ... was mir an meinem späteren Beruf einmal wichtig ist. 30. ... welche Berufe mich wirklich interessieren. 31. ... für welche Berufe ich mich eigne. 32. ... was in verschiedenen Berufen eigentlich verlangt wird. 33. ... was ich mit meinem Schulabschluss später einmal anfangen kann. 34. ... wie ich mich auf meinen späteren Beruf vorbereiten muss.	.83
(2.2) Eigenverantwortung	Eigenverantwortung	Eigenentwicklung Items 35-40	6 Items 35. Ich mache mir jetzt schon viele Gedanken darüber, was ich einmal werden will. 36. Ich informiere mich darüber, welche beruflichen Möglichkeiten es für mich gibt.	.83

			<p>37. Ich tue jetzt schon viel dafür, damit ich später einen guten Beruf habe.</p> <p>38. Ich bin bereit Verantwortung dafür zu übernehmen, wie es mit mir nach der Schule weitergeht.</p> <p>39. Ich tue jetzt schon viel dafür, damit später etwas aus mir wird.</p> <p>40. Ich tue jetzt schon viel dafür, um herauszufinden, wie es mit mir nach der Schule weitergeht.</p>	
(2.3) Offenheit	Offenheit für die Berufswahl	<p>Eigenentwicklung; Kracke (unveröffentlichte Habilitation)</p> <p>Items 41-47</p>	<p>7 Items</p> <p>41. Es macht mir Spaß, mich im Internet über verschiedene Studien- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.</p> <p>42. Ich besuche gern Ausbildungsbörsen bzw. Hochschulinformationstage.</p> <p>43. Ich nutze verschiedene Gelegenheiten, um etwas über mich selbst zu erfahren.</p> <p>44. Ich versuche herauszufinden, welche Berufe zu meinen Interessen und Fähigkeiten passen.</p> <p>45. Es ist mir wichtig, Informationen über viele verschiedene Berufe zu sammeln.</p> <p>46. Ich würde auch einen Beruf lernen/einen Studiengang beginnen, der ganz neu ist.</p> <p>47. Mir macht es Spaß, neue Berufe kennenzulernen.</p>	.75
(2.4) Zuversicht	Selbstwirksamkeit	<p>Driesel-Lange, 2011</p> <p>Items 48-62</p>	<p>15 Items</p> <p>Wie sehr traust Du Dir zu, ...</p> <p>48. ... Deine Ziele für die nächsten fünf Jahre zu planen.</p> <p>49. ... aus einer Liste von Berufen/Studiengängen, die Du vielleicht wählen würdest, Deinen Favoriten auszuwählen.</p> <p>50. ...zu beschreiben, was Du tun musst, um Dein Studium/ Deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.</p> <p>51. ... durchzuhalten, auch wenn es in Deiner Ausbildung/ Deinem Studium mal frustrierend ist.</p> <p>52. ... zu beschreiben, wie Dein Wunschberuf aussehen soll.</p> <p>53. ... die Arbeitsmarkt-Trends der nächsten 10 Jahre für einen bestimmten Beruf herauszufinden.</p> <p>54. ...einen Beruf zu wählen, der zu Deinen Lebensvorstellungen passt.</p> <p>55. ...einen guten Lebenslauf zu schreiben.</p> <p>56. ... zu beschreiben, was Dir an einem Beruf am wichtigsten ist.</p> <p>57. ... herauszufinden, was Personen in einem bestimmten Beruf im Durchschnitt pro Jahr verdienen.</p> <p>58. ... eine gute Alternative zu finden, wenn du Dein Wunschstudium/ Deinen Wunschberuf nicht bekommen kannst.</p>	.85

			<p>59. ... herauszufinden, was Du bereit/nicht bereit bist zu opfern, um Deine beruflichen Pläne zu verwirklichen.</p> <p>60. ... ein Studienfach oder einen Beruf zu finden, der zu Deinen Interessen passt.</p> <p>61. ... Arbeitgeber, Firmen und Institutionen zu finden, die für Deine Berufswahl/ Dein Studium wichtig sind.</p> <p>62. ... zu beschreiben, wie Du später einmal leben möchtest.</p>	
(3) Handlung				
(3.1) Exploration	exploratives Handeln (aktuell)	Stumpf et al., 1983 Items 63-71	<p>9 Items</p> <p>Wie oft hast Du in den letzten Monaten...</p> <p>63. ... nach beruflichen Gelegenheiten gesucht um zu zeigen, was Du kannst.</p> <p>64. ... Informationen über verschiedene Berufe gesucht.</p> <p>65. ... Informationen über den Arbeitsmarkt und die Beschäftigungschancen in Deinem Berufsfeld gesammelt.</p> <p>66. ... Informationen darüber gesammelt, wie man in dem von Dir gewünschten Beruf Arbeit und Familie vereinbaren kann.</p> <p>67. ... mehrere Leute gezielt nach Informationen über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten befragt.</p> <p>68. ... mehrere Stunden lang im Internet Berufsinformationen gelesen.</p> <p>69. ... Dich gezielt und umfassend zu einem für Dich interessanten Beruf informiert.</p> <p>70. ... im Fernsehen schon einmal bewusst eine Sendung über Berufe und Ausbildungswege angesehen.</p> <p>71. ... gezielt einen Betrieb, eine weiterführende Schule oder Hochschule oder eine Berufsmesse besucht, um Informationen zu erhalten.</p>	.88
(3.2) Steuerung	Steuerung	Eigenentwicklung Items 72-78	<p>7 Items</p> <p>72. Wenn ich etwas Wichtiges für die Schule tun muss, dann verzichte ich auf Aktivitäten, die mich ablenken könnten.</p> <p>73. Wenn ich an einer Sache länger arbeite, achte ich darauf, dass ich planmäßig vorankomme.</p> <p>74. Wenn ich mal keine Lust zum Lernen habe, es aber wichtig ist, kann ich mich auch zusammenreißen.</p> <p>75. Wenn etwas, das ich tun wollte, schief geht, will ich herausfinden, woran es gelegen hat.</p> <p>76. Wenn ich die Aufgabe hätte, Informationen zu einem Beruf zu sammeln, würde ich einen Plan machen und genau danach vorgehen.</p> <p>77. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, versuche ich daraus zu lernen, dass es mir nicht wieder passiert.</p>	.76

			78. Ich versuche meine Entscheidungen auch umzusetzen, wenn es Schwierigkeiten gibt und ich andere Wege suchen muss.	
(3.3) Problemlösen	Selbstzuschreibung von Problemlösekompetenz und Einstellung zu lösungsorientiertem Handeln	Betz, Klein, Taylor, 1996; Skala aus dem Mannheimer Projekt „Individuation und sozialer Wandel“; Driesel-Lange, 2011 Items 79-88	10 Items 79. Ich traue mir zu, eine Lösung zu finden, wenn ich plötzlich in meinen Schulleistungen absacken würde. 80. Ich bin sicher, einen anderen Beruf zu finden, wenn es mit meinem Wunschberuf nicht klappen sollte. 81. Wenn ich Probleme mit Lehrern habe, finde ich einen Weg, diese Probleme zu überwinden. 82. Wenn ich in der Schule vor Problemen stehe, schaffe ich es, ruhig darüber nachzudenken. 83. Ich kann Problemen auf den Grund gehen und vernünftige Entscheidungen treffen. 84. Wenn ich eine wichtige Entscheidung treffen muss, habe ich gerne so viele Informationen wie möglich. 85. Wenn ich ein Problem habe, überlege ich mir einen Plan zur Lösung der Schwierigkeiten. 86. Wenn ich eine Entscheidung treffen muss, denke ich gerne längere Zeit über meine Möglichkeiten nach. 87. Wenn ich eine Entscheidung treffen muss, überlege ich mir vorher genau, welche Folgen die Entscheidung hat. 88. Wenn ich ein Problem habe, unternehme ich aktiv etwas, um mit dem Problem fertig zu werden.	.80
(3.4) Stressmanagement	Belastung und Unsicherheit	Diemer & Blustein, 2007 Items 89-93	5 Items 89. An meinen späteren Beruf zu denken, ist eine große Belastung für mich. (u) 90. Die vielen Informationen über Ausbildungswege verwirren mich und machen mich unsicher. (u) 91. Wenn ich jetzt eine berufliche Entscheidung treffen müsste, hätte ich Angst, mich falsch zu entscheiden. (u) 92. Es fällt mir schwer, klare Gedanken über meinen Berufsweg zu fassen. (u) 93. Es ist sehr anstrengend für mich, mich mit Berufen und Ausbildungsgängen zu beschäftigen. (u)	.84

(u) = Items müssen vor der Datenauswertung umgepolt werden